Kinder entdecken Energie zwischen Buchdeckeln

Alexander-Hegius-Grundschule erhält 60 Exemplare von „Das Geheimnis der alten Mühle“

Heek. Mit Freude entgegengenommen haben die Alexander-Hegius-Grundschule und dessen Förderverein die Spende der Firma 2G über 60 Bücher für den Schulunterricht der dritten Klassen. Das Buch „Das Geheimnis der alten Mühle“ beschreibt die Situation und Entstehung der erneuerbaren Energien im Kreis Borken und führt den Kindern das Thema Energie auf verständliche Art näher, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Für Christina Rüping, Klassenlehrerin der 3b, eignet sich das Bildersachbuch in besonderem Maße dazu, den Kindern Wissen über unbegrenzte Energieträger wie Sonne, Wind und fließendes Wasser zu vermitteln, sodass sie lernen, Merkmale eines ressourcensparenden Umgangs mit Energie zu bewerten.

Iris Fritsche, Vorsitzende des Fördervereins, Christina Rüping (Klassenlehrerin 3b) und Friedrich Pehle (Finanzvorstand der 2G Energy) bei der Übergabe der Bücher FOTO PRIVAT

„Viele Kinder haben während der Unterrichtsreihe von PV-Anlagen oder Sonnenkollektoren berichtet, die sie aus ihrem Alltag kennen. Die Behandlung der Thematik mit dem Bilderbuch konnte das Vorwissen der Kinder aufgreifen und vertiefen.

Zudem zeigten sich die Kinder der Klasse 3b begeistert von den vielen Sehenswürdigkeiten, Orten und kulturellen Einrichtungen, die Mila und Jonte auf ihrer Reise durch den Kreis Borken entdecken konnten.“ Durch die Verknüpfung geografischer und kultureller Aspekte mit dem Thema erneuerbare Energien bereichert das Bilderbuch den Sachunterricht an der Grundschule. Christina Rüping berichtet, dass der Jahrgang drei der Alexander-Hegius-Schule zum Abschluss des Schuljahres nun das Geheimnis der alten Mühle (Haarmühle) vor Ort entdecken darf.

„Das Wachstum unseres Unternehmens fußt zu großen Teilen auf der Motivation und dem Fleiß der Kolleginnen und Kollegen aus unserer Region. Auch in Zukunft wird es wichtig sein, junge Menschen für das Thema Energie zu begeistern. Die Bücher sind dabei sicherlich ein guter erster Schritt“, so 2G-Finanzvorstand Friedrich Pehle.